



Bianca Maria Baßler  
**(De-)Thematisierung von Macht und Ungleichheit**  
Eine ethnografische Studie  
in der Kinder- und Jugendhilfe  
2024, 298 Seiten  
broschiert, € 48,00  
ISBN 978-3-7799-7300-3  
Auch als  erhältlich

Bianca Baßler geht in ihrer Arbeit der dringlichen Frage nach, wie Macht und Ungleichheit in der Kinder- und Jugendhilfe (de-)thematisiert werden. Soziale Arbeit wird dabei als Grenzbearbeitung verstanden und somit in ihrer Ambivalenz anerkannt. Um den Professionalisierungsprozess von Sozialer Arbeit voranzutreiben, schlägt sie vor, Widersprüche in der Sozialen Arbeit zu normalisieren, Haltungen in den Einrichtungen solidarisch zu thematisieren und daran anschließend eine konfliktorientierte Perspektive einzunehmen.

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

## Aus dem Inhalt:

### Intersektionalität als theoretische und methodologische Perspektive

Kleine Einführung zur Perspektive von Intersektionalität; Intersektionalität im historischen Diskurs

### Zwischen Thematisierung und Dethematisierung von Differenz: Soziale Arbeit und Macht

Macht in der Sozialen Arbeit aus poststrukturalistischer, postkolonialer und feministischer Perspektive; Soziale Arbeit als Grenzbearbeitung; Intersektionalität in der Sozialen Arbeit; Eine intersektional informierte Denkfigur der Grenzbearbeitung zur Bearbeitung von Macht in der Sozialen Arbeit

### Das Forschungsfeld: Kinder- und Jugendhilfe

Jugendberufshilfe; Offene Kinder- und Jugendarbeit; Kontrastierung von Jugendberufshilfe und Offener Kinder- und Jugendarbeit

### Forschungsstand

#### Ein ethnografisches Forschungsprojekt

Machtreflexive Forschungsperspektiven; Ethnografie als Zugang zu Differenzkonstruktionen; Analyseheuristiken

### Fallbezogene Ergebnisse

„Probleme sind verkleidete Möglichkeiten“ – Die Figurine; „Ob man hier Bewerbung schreiben könne ...“ – die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme; „Ein crazy Stadtteil“ – der Offene Kinder- und Jugendtreff; „Brauchst Du Hilfe?“ – der Internationale Mädchentreff

### Fallübergreifende Ergebnisse

Eine Verengung des Handlungsspielraums – die Zusammenarbeit mit der Schule; Erweiterte Responsibilisierung – das Übertragen der Verantwortung für gesellschaftliche Transformationsprozesse; Dethematisierung von Deprivilegierungen und Macht – fehlende Konfliktorientierung im Umgang mit Adressat\_innen; Das Jenseits der Grenze bearbeiten – Positionierungspraktiken; Fehlende Aushandlungsprozesse – die Dethematisierung von Konflikten in Bezug auf Professionalität

### Fazit

Methodologische Schlussreflexion und Forschungsperspektiven; Ausblicke für die sozialpädagogische Praxis



## Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

\_\_\_\_ Expl. Bianca Maria Baßler  
**(De-)Thematisierung von Macht und Ungleichheit**  
€ 48,00; ISBN 978-3-7799-7300-3



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
.....

E-Mail: .....



Datum/Unterschrift

## Die Autorin:

Dr. 'in Bianca Baßler lehrte und forschte in der Abteilung Sozialpädagogik an der PH Freiburg. Ihre Schwerpunkte sind: Macht- und Ungleichheitsverhältnisse und Soziale Arbeit, Geschlechterforschung, Intersektionalität und Soziale Arbeit, Jugendhilfeforschung, Soziale Bewegungen und Soziale Arbeit, Ethnografie und Rekonstruktive Forschung.



### Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice  
Postfach 100565  
69445 Weinheim  
Tel. +49 (0)6201/6007-330  
E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)  
Internet: [www.juventa.de](http://www.juventa.de)